

Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Sperrfrist: 07.10.2009, 17:00 Uhr

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

07.10.2009

Tillich: „Wende-Denkmal in Plauen wird Denkmal für die Freiheit“

Plauen. Ministerpräsident Stanislaw Tillich hat heute das geplante Denkmal zur Erinnerung an die Friedliche Revolution in Plauen als Denkmal für die Freiheit gewürdigt. „Dieses Denkmal wird an die historischen Ereignisse vor zwanzig Jahren erinnern und gleichzeitig jedem Einzelnen Anstoß geben, über den Wert dieser mutig erkämpften Freiheit täglich aufs Neue nachzudenken. Das Denkmal ist ein Denkmal des Volkes, für das Volk und durch das Volk. Es steht für das bürgerschaftliche Engagement von über 15.000 Menschen, die für eine freie Gesellschaft demonstrierten ohne zu wissen, in welchem Maße die Staatsmacht der DDR eingreifen würde. Ihr Mut und Wille zur Veränderung, ihr Streben nach Meinungs-, Wahl- und Reisefreiheit war stärker als die Angst vor Gewalt“, sagte Ministerpräsident Stanislaw Tillich heute während der Grundsteinlegung für das Denkmal zur Erinnerung an die Friedliche Revolution in Plauen.

Er dankte den Initiatoren, allen voran dem Lions Hilfswerk Plauen e.V., für ihr Engagement. „Sie setzen der Freiheit, Demokratie und Rechtstaatlichkeit ein Denkmal in Form einer Kerze. Sie ist Symbol des friedlichen Protests und gewaltlosen Widerstands und ruft die dramatischen Stunden von damals in Erinnerung“, so Tillich weiter. „Ich wünsche der Stadt Plauen und den Plauenern, dass ihr Denkmal pünktlich zum 20. Jahrestag der Deutschen Einheit im nächsten Jahr das Stadtbild bereichert“, sagte der Ministerpräsident, der die Schirmherrschaft für dieses Denkmal übernommen hat.

Der Freistaat Sachsen unterstützt die Errichtung des Denkmals mit 28.240 Euro aus seinem Förderprogramm „20 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit - Erinnerung und Gedenken“.

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze
gilt: Bitte beim Pfortendienst
melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.